Im Laufe der Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

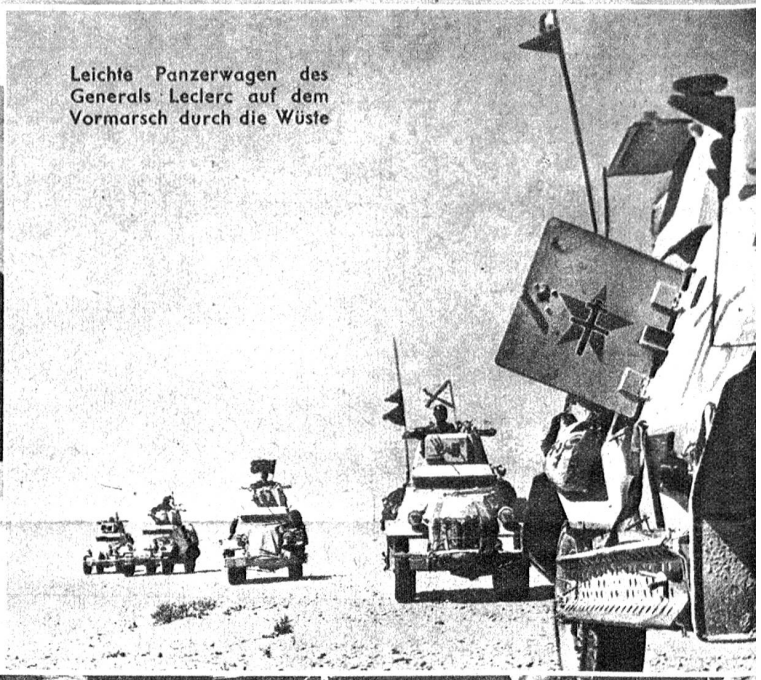
http://www.e-periodica.ch

Die Lage an der Ostfront am 27. Januar nach russischen und alliierten Meldungen

Tripolis, das von der achten britischen Arme eeingenommen wurde. Unser Bild zeigt das Haus des Faschistenbundes

Der deutsche Nachschub in Russland gestaltet sich äusserst schwierig

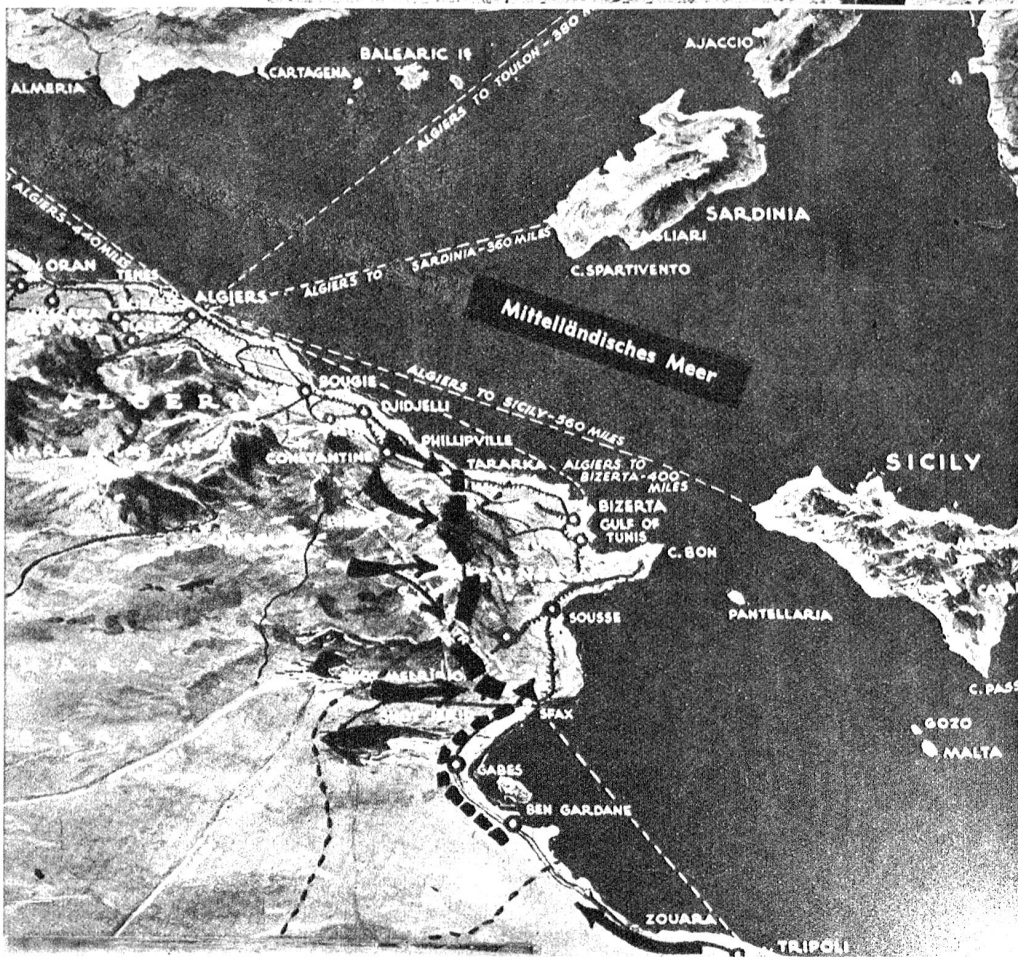
Schukow, der Befreier Leningrads, wurde zum Marschall ernannt



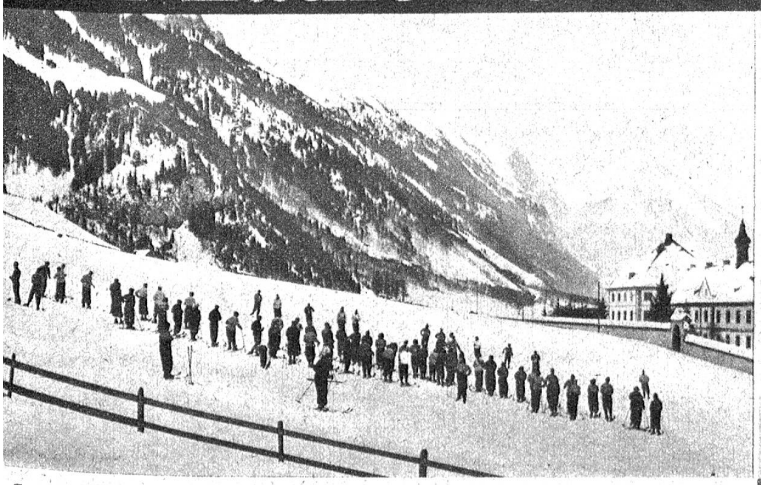
Leichte Panzerwagen des Generals Leclerc auf dem Vormarsch durch die Wüste

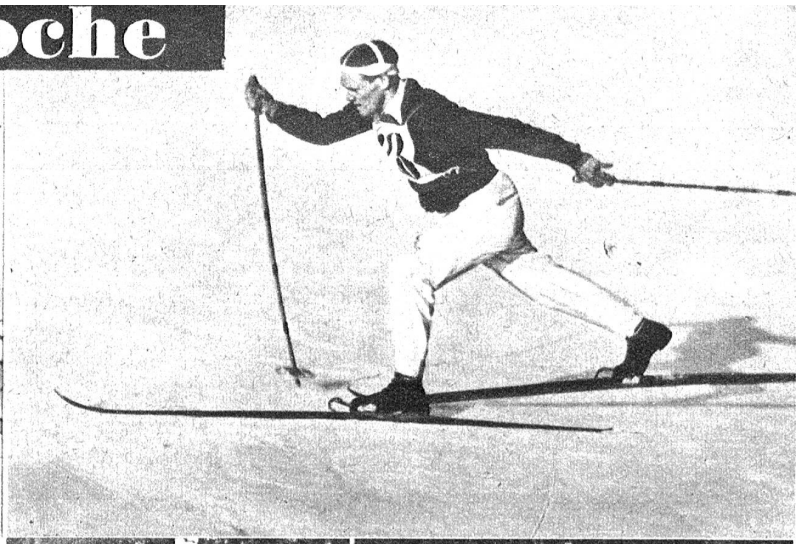
Die Lage in Nordafrika am 27. Januar
(nach allierten und deutschen Meldungen)

Edward R. Stettinius ist der Leiter der Lend and Lease-Hilfe. Zu diesem Zwecke stehen ihm 48 Milliarden Dollars, dies sind 200 Milliarden Schweizerfranken, zur Verfügung



Im Laufe der Woche



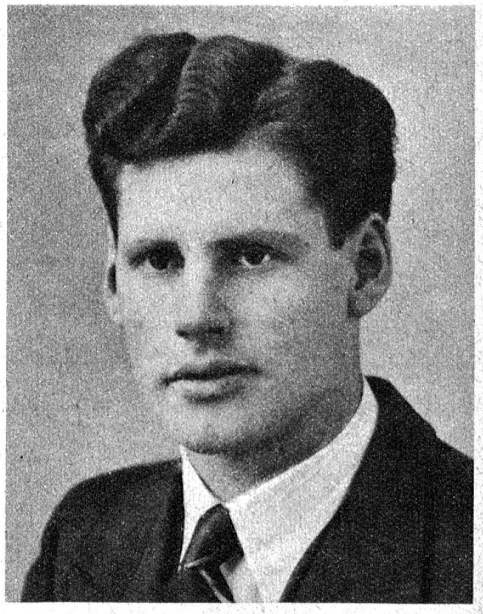


Erstmals führte das Auslandschweizerwerk der Neuen Helvetischen Gesellschaft in Engelberg ein Skilager durch. Die meisten jungen Schweizerinnen und Schweizer machten das erstemal Bekanntschaft mit dem Skisport

Rechts oben: Schweizermeister Otto von Allmen wurde Rekordsieger an den regionalen Ausscheidungen in Gstaad

Rechts: In Bern wurde der Berner Schlittschuh-Club von der vielfachen Schweizer Mannschaft im Eishockey, dem S. C. Davos überlegen mit 5 : 0 Toren geschlagen

Links: Vor 30 Jahren, am 24. Januar 1913 überflog Oskar Bider als Erster die 3000 m hohen Pyrenäen. Dieses Ereignis bildete einen Markstein in der Ueberwindung alpiner Höhenunterschiede. Unser Bild zeigt den damals 22jährigen Bider in seinem berühmten Blériot-Eindecker in Pau (Frankreich)



Berner Musiker nach St. Gallen gewählt. Die ausserordentliche Hauptversammlung der Stadtmusik St. Gallen wählte als Nachfolger für den verstorbenen Hans Heusser zu ihrem neuen musikalischen Leiter Musikdirektor Rolf Zaugg aus Bern

Skiwettkämpfe einer Division. Am Samstag und Sonntag führte in Davos eine Division ihre Ausscheidungskämpfe durch. Den Patrouillenlauf über 21 km mit 800 m Höhendifferenz gewann die Patrouille von Wm. Fritz König, die hier in vollem Tempo den letzten Streckenkilometer in Angriff nimmt. Die Patrouille setzte sich zusammen aus Wm. König Fritz, Gefr. Busslinger Emil, Kan. Plattner Erwin und Kan. Peterhans Johann.
(Photopress) Zens. No. IV S. 12014.

Rekrutierung der Ortswehren

Nach wie vor erfordert die Sicherheit unseres Landes gleichbleibende Anstrengung und Wachsamkeit. Heute wie im Sommer 1940 ist es Pflicht eines jeden, sich nach Kräften dem Lande zur Verteidigung zur Verfügung zu stellen und sich durch rechtzeitige Ausbildung dazu vorzubereiten. So geht auch die Ausbildung der Ortswehren weiter. Sie sind ein Bestandteil der Armee. Der Dienst bei ihnen gilt als Aktivdienst. Es ergeht daher an alle, welche nicht Militärdienst zu leisten haben und bisher aus irgendeinem Grunde zögerten, sich bei der Ortswehr einteilen zu lassen, sowie an Jünglinge vom Jahrgang 1927 an, die Einladung, sich bei den Ortswehrkommandanten oder Gruppenführern zur Aufnahme in die Ortswehr anzumelden.

Diensttauglich! Mit Interesse werden sofort die Dienstbüchlein nachgeschlagen und die Personalien verglichen. So manches ist da zu beachten, das in Zukunft eine Rolle spielen wird

Rechts: Ortswehren, zum grossen Teil Männer fortgeschrittenen Alters, aber auch Jünglinge vom 16. Lebensjahr an haben sich zur Einteilung auf einem Sammelplatz eingefunden

Links: Theorie. Mit Nachdruck verweist der Aushebungsoffizier auf die Wichtigkeit der Ortswehren und betont auch hier die strenge Disziplin, die bei der Ausübung der neuen Funktion beachtet werden muss

Rechts: Gleich wie die jungen Rekruten werden die Ortswehren durch eine ärztliche Untersuchung geprüft und die meisten sind stolz, wenn sie noch oder schon tauglich erklärt wurden

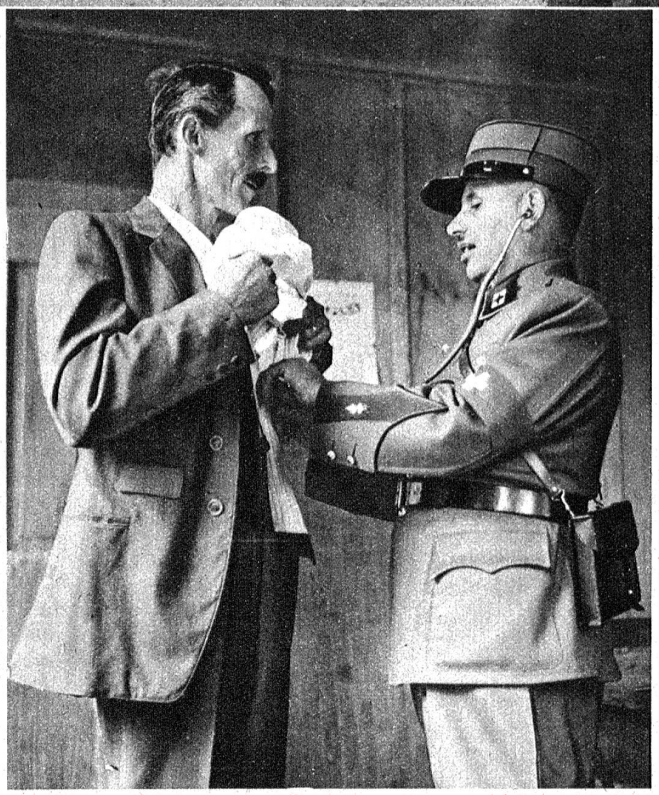



Photo Tièche
Beh. bew. III 7129-7132 Ae